

# Männerchor Staretschwil

---

## Protokoll der 90. Generalversammlung

vom Donnerstag, 15. Januar 2009, 18.45 Uhr  
im Restaurant Frohsinn, Staretschwil-Oberrohrdorf

---

- Traktanden:
1. Begrüssung und Eröffnungslied (Zapfenstreich)
  2. Appell
  3. Wahl von zwei Stimmezählern
  4. Protokoll der 89. GV vom 17. Januar 2008
  5. Rechnungsablage
  - 5.1 Kassenbericht
  - 5.2 Revisorenbericht und Déchargeerteilung
  6. Jahresbericht
  - 7.1 Mitgliederbewegung
  - 7.2 Mitglieder-Werbung
  8. Wort des Dirigenten
  9. Wahlen
  - 9.1 Vorstand: Albert Kurz
  - 9.2 Liederkommission: 1. Tenor: René Roca 2. Tenor: Albert Kurz  
1. Bass: Erich Schmid 2. Bass: Josef Wettstein  
Von Amtes wegen haben Einsitz: Peter Thalmann, Dirigent  
Hermann Kalt, Vicedirigent

### **Pause**

10. Jahresprogramm: siehe beiliegendes, provisorisches Programm
  11. 90 Jahre Männerchor Staretschwil: Orientierung
  12. Besoldungen:
    - 12.1 Dirigent: Fr.200.00 brutto pro Probe und Auftritt  
Zusätzlich Fr.300.00 und 10 % des Reingewinns der Konzertrechnung  
(exkl. Gönner- und Sponsorenbeiträge) anlässlich Konzert oder Herbstanlass
    - 12.2 Vorstand: Fr.100.00 / Mitglied plus Fr.500.00 pauschal für gemeinsames Essen  
mit Ehefrauen/Partnerinnen
  13. Mitglieder-Jahresbeitrag Fr.100.00 plus Fr.30.00 Anteil Festkarte  
(Festkartenpreis Fr.59.00)
  14. Vereinsmeisterschaft
  15. Ehrungen: Eidg. Sängerveteran: Peter Thalmann  
Kant. Sängerveteran: Heinz Ullrich  
Sänger mit 55 Jahren aktiver Sängertätigkeit: Josef Wettstein
  16. Verschiedenes: - Fototermin
- Schlusslied: Ich höre ein Lied im Winde weh'n ...
-

## 1. Begrüssung und Eröffnungslied

### 1.1 Begrüssung und Eröffnungslied

CO-Präsident **Hermann Kalt** darf pünktlich die erschienenen Sängerkameraden willkommen heissen und die Generalversammlung 2009 eröffnen. Begrüsszt werden ebenfalls drei Ehrenmitglieder: Joe Fallegger, Franz Haslimeier und Paul Schuppisser. Es ist erfreulich, dass sie sich für die Belange und für den Kameradschaftsgeist unseres Vereines interessieren.

Wir eröffnen die GV mit dem „Zapfenstreich“ von Martin Mökli

### 1.2 Änderung Traktandenliste

Peter Thalmanns Antrag, Traktandum 8 „Wort des Dirigenten“ mit Traktandum 7 „Mitglieder-Bewegung/-Werbung“ auszutauschen, wird stattgegeben.

## 2. Appell

**Sepp Busslinger** macht Appell mit Namensruf. Es sind 22 Anwesende. Das absolute Mehr beträgt 12 Stimmen.

Abwesend und entschuldigt sind die Aktivsänger: Hans Moos, Guido Mülli, Bruno Locher, Lukas Fischer, Max Meier. Louis Wettstein erscheint etwas später.

Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Gottfried Peterhans und Vinzenz Frei.

Mitgliederbestand: 27 Aktivsänger

## 3. Wahl der Stimmenzähler

Einstimmig werden als Stimmenzähler Mani Lauper und Heinz Ullrich gewählt.

## 4. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten GV konnte über die Internet-Homepage abgerufen werden. Ein Protokollausdruck wurde den Sängern ohne Internet-Anschluss überreicht. Folgende Korrektur bzw. Präzisierung wurde angeregt:

**Traktandum 14 Ehrungen:** Eidg. Sängerveteranen werden mit **35** und nicht mit 40 Sängerjahren geehrt.

In der Folge wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

## 5. Kassen- und Revisorenbericht

### 5.1 Kassenbericht

Der Kassier führt die Anwesenden durch die Bilanz und Erfolgsrechnung des vergangenen Jahres. Der Verein hat im **2008 total Fr. 13797.25 eingenommen**. Fr.5361.00 stammten aus den ordentlichen Einnahmen wie Mitgliederbeiträge, Spenden und Gemeindebeitrag; Fr.8070 aus der „Spaghettata“. Den Einnahmen stehen **Totalaufwendungen von Fr.16746.72** gegenüber, wobei die Hälfte auf die Besoldungen entfällt und Fr.4200 auf die Vereinsreise ins Appenzellerland. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem **Reinverlust** von rund Fr.2929 ab, der das Vereinsvermögen und somit das Eigenkapital **auf Fr. 38059.59 reduziert**.

### 5.2 Revisorenbericht und Décharge-Erteilung

Toni Kaufmann weist im Revisorenbericht darauf hin, dass er und Louis Wettstein die Rechnung gründlich geprüft haben. Sie ist tadellos abgefasst und gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Toni verdankt die saubere und einwandfreie Arbeit und empfiehlt, die Rechnung zu akzeptieren, was auch mit grossem Applaus befolgt wird. Auch der Vorstand wird von seinen Geschäften einstimmig entlastet.

## 6. Jahresbericht des Präsidenten

**Hermann Kalt** blickt in seinem interessanten und umfangreichen Bericht auf ein doch recht bewegtes Vereinsjahr 2008 zurück. Das Jahr schien anfänglich ruhig zu verlaufen. Zeit, um unser Repertoire mit neuern Liedern zu bestücken? Dem Jubiläumsgottesdienst von Pfr. Vinzenz Felder vom 25. Mai gaben wir mit unserem ausdruckstarken Chorklang ein schönes, musikalisches Gepräge, das den Geistlichen tief bewegte. Nicht minder erging es unserem langjährigen Sänger und Ehrenmitglied, Gottfried Peterhans, den wir zu seinem 80. Geburtstag mit einem Liederstrauss überraschten. Am Sängertag vom 1. Juni in Mellingen sang unser Chor unter Klavierbegleitung von Ralph Keusch Franz Schuberts „Abendrot“, im BellStar-Chor die beiden Vorträge „Trösterin Musik“ von Anton Bruckner und den „Soldatenchor“ von Charles Gounod. Alle Vorträge wurden von der Zuhörerschaft der prallvoll gefüllten Mellinger Stadtkirche mit grossem Applaus quittiert. Die Vereinsreise vom 12. Juli, von Fritz vorzüglich organisiert, führte uns ins Appenzellerland. Regen und Regen. Keine Chance, das Säntis-Massiv während der Rössli-Fahrt zu erblicken. Doch der gute, frohe Kameradschafts-Geist liess die Stimmung nicht trüben. Jedenfalls ging es in der „Appenzeller-Kräuter-Destillerie ganz fröhlich und leutselig zu. An der am 25. Oktober durchgeführten „Spaghettata“ liessen wir die Gäste wiederum nicht nur kulinarisch sondern auch musikalisch verwöhnen. Das Ständchen im Altersheim Fislisbach und das Jubilaren-Sonntags-Konzert waren den Insassen bzw. den geladenen Gästen gewidmet. An der Totenehrung in Oberrohrdorf halfen wir, den Gottesdienst mit zu gestalten. Ebenso unterstützten wir die Belliker am Bettags-Gottesdienst wie auch an den Trauerfeierlichkeiten der verstorbenen Sängerkameraden. Ein unvergessliches Erlebnis war auch Ralph Keusch's Klavier-Konzert unter Mitwirkung des Bellstar-Chores vom 9. November in der St. Josephs-Kirche in Bellikon.

Gesellschaftliche Höhepunkte unseres Chores waren der Waldhütte-Hock, Manis Weiherfest und natürlich die vom 2. Bass mustergültig organisierte Chlausfeier. Grandios, was Toni in seiner Laudatio für nachdenkliche, dennoch witzige Pointen zum Besten gab. Den Jahresausklang feierten wir zusammen mit unseren Kameraden aus Bellikon zum Danke der harmonischen Sängergemeinschaft.

Roman Brodmann verdankt die sorgfältige Abfassung des Jahresberichtes und nimmt die Abstimmung vor. Aus dem grossen Applaus kann er Einstimmigkeit feststellen. Hermann wird mit einigen lobenswerten Worten beschenkt.

## 7. Wort des Dirigenten

Peter Thalman bemerkt, dass am Sängertag in Mellingen sehr gut, aber auch an den andern öffentlichen Auftritten gut gesungen wurde. Eher problematisch scheint ihm der seinerzeit von der GV getroffene Beschluss zu sein, dass anfangs Probe Lieder aus dem „Güggel“ einzustudieren seien, was seiner Programmgestaltung zuwiderlaufe und sie durchkreuze. Nach etlichen Wortmeldungen will man beim Einsingen von ein bis zwei Liedern aus dem „Güggel“ festhalten.

Was die Mitglieder-Werbung anbetrifft, ist Peter der Ansicht, dass sich ein Verein ohne Mitgliederzuwachs in einer Notlage befinde. Er müsse hinter die „Bücher“. Es sei alarmierend. Ein eigens kreierter Flyer, den er am Dorffest in Bellikon aufgelegt habe, brachte den Gewinn von einem Sänger! Stetes Werben sei unerlässlich. Ein Flyer müssen auch wir entwerfen und an öffentlichen Anlässen auflegen. Mit dem Wunsch bzw. Aufruf zu einem möglichst lückenlosen Proben-Besuch schliesst er seine Gedanken.

Einige Sänger regen an, dass die für die Proben zur Verfügung stehende Zeit besser und intensiver (ohne unnötiges Geschwätz) genutzt werden sollte. Auch sollte verstärkt das Auswendig-Singen gefördert, bei fremdsprachigen Texten (englisch) phonetische und sinngemässe Übersetzung zum besseren Verständnis angegeben werden.

Roman ruft in diesem Zusammenhange die „guten Eigenschaften“ eines Sängers in Erinnerung: Loslösen vom Alltag, Gesundheitspflege, richtiges Durchatmen, geistige Flexibilität, Glückshormon ausschütten sowie Freundschaft und Kollegialität fördern.

## 8. Mitgliederbewegung

### 8.1 Bewegung

Der Mitgliederbestand beträgt unverändert 27 Aktivsänger. Max Meier und Hans Moos sind immer noch krank gemeldet; Luki geniesst die arbeitsbedingte Auszeit.

Angeregt wird, dass man Max Meier gelegentlich mit einem Ständchen überraschen sollte.

## 8.2 Mitglieder-Werbung

Bereits unter Traktandum 8 behandelt

## 9. Wahlen

**9.1 Vorstand:** Albert Kurz wird für eine weitere Amtsperiode bestätigt

**9.2 Liederkommission:** **1. Tenor:** René Roca      **2. Tenor:** Albert Kurz  
**1. Bass:** Hermann Kalt      **2. Bass:** Josef Wettstein

Von Amtes wegen: Peter Thalmann (Dirigent)  
Hermann Kalt (Vicedirigent)

Die Liederkommission wird in dieser Zusammensetzung bestätigt, wobei Hermann – mangels Interessenten - die Doppelfunktion zufällt.

Hermann weist auf die Bedeutung, auf die Aufgabe der Liederkommission hin, die vielfach überfordert sei. Es wäre ein Wechselspiel zwischen LK und Dirigenten. Aus den verschiedenen Wortmeldungen kristallisierte sich heraus, dass Fähigkeit, Leistungsvermögen des Chores, Schwierigkeitsgrad, Wahl und Qualität des Liedergutes, aber auch Charakter des Anlasses mit in Betracht zu ziehen wären. Der Dirigent sollte das Leistungsvermögen des Chores kennen und mit Hilfe der Kommission das Liedergut entsprechend anpassen. Berücksichtigt werden sollten auch die Wünsche der Sänger, denn sie proben und singen hauptsächlich jahrein, jahraus ihrem Gemüte zuliebe. Therapie! Die LK hat in dieser Hinsicht auch eine wichtige Verbindungsrolle zwischen Sänger und Dirigenten.

**9.3. Rechnungsrevisor:** Auch Toni Kaufmann wird für eine Amtsperiode von 3 Jahren bestätigt

## 10. Jahresprogramm

**10.1 Allg. Bemerkung:** Voraussetzung: jeden Monat eine Probe mit MC Bellikon (BellStar)

**10.2 Grundlage:** vorgelegter Entwurf zur Bereinigung und Bestätigung.  
Ausser den Donnerstag- bzw. Dienstag-Proben umfasst das Jahresprogramm folgende Anlässe:

SA 14.3.	GV Raiffeisenbank (BellStar)
SO 22.3.	Jubiläum 90 Jahre MC Staretschwil
MI 20.5.	Waldhüttehock
DO 25.6.	Weiherrfest Mani
SA 12.9.	Kantonales Gesangfest in Zofingen
SO 13.9.	Kantonales Gesangfest in Zofingen
SO 20.9.	Betttag - Gottesdienst in Bellikon (BellStar)
SO 27.9.	Jubilarenfeier mit Harmoniemusik
SA 24.10	Jubiläums-Spaghettata Hinterbächli
SO 25.10.	Jubiläums-Spaghettata mit Pfarrei Hinterbächli
SA 7.11.	Herbstanlass MC Bellikon
SA 5.12.	Chlaushock      1. Bass
DO 14.1.	Generalversammlung

Anlass zur Diskussion gaben folgende Anlässe:

- Kantonal-Gesangfest Zofingen:
  1. wollen wir unter MC Staretschwil gehen und auftreten?
  2. was soll gesungen werden? Mit oder ohne Bewertung?

Äusserst knapp, mit 11 zu 10 Stimmen fällt der Entscheid für eine Teilnahme aus. „Toast der Damen“ soll einstudiert und auswendig vorgetragen werden.

Einem Auftritt mit dem BellStar-Chor unter Vortragung des „Soldatenchors“ wird mehrheitlich zugestimmt; allerdings abhängig vom Beschluss des MC Bellikon gemacht.

**- September-Anlässe:**

Mit 3 Wochenend-Auftritten ist der Monat September überlastet. Lösung zur Entlastung: Verzicht auf die Teilnahme am Bettag-Gottesdienst bzw. freiwillige Unterstützung der Belliker Sänger.

**- Jubiläum 850 Jahre Pfarrei Rohrdorf**

Sonntag, 25. Oktober findet in der Martins-Kirche in Oberrohrdorf ein Festgottesdienst unter Mitwirkung des Cantate-Chores statt. Anschliessend Mittagessen. Warum auch nicht mit einem Spaghetti-Schmaus verbinden? Materialien und Raum sind ja noch vorhanden.

**Der Anfrage der kath. Kirchenpflege wird mehrheitlich zugestimmt.**

**Auch das Jahresprogramm wird in diesem Sinne von der Chor- Mehrheit akzeptiert.**

**11. 90 Jahre Männerchor Staretschwil - Orientierung**

Albert Kurz, Mitglied des Organisationskomitees, orientiert die Versammlungsbesucher in groben Zügen. Er führt aus, dass der Jubiläums-Anlass Sonntag, 22. März 2009, 17.00 Uhr in der St. Martinskirche in Oberrohrdorf stattfinden werde und zwar in einem schlichten, lockeren Rahmen. Er soll der Öffentlichkeit gelten. Mitwirken werden die befreundeten Vereine: Cantate-Chor, BellStar-Chor und die Harmoniemusik Rohrdorf. Dauer des Festaktes 1 ¼ bis max. 1 ½ Stunden.

Das Musikalische – und nicht die Reden – sollen im Vordergrund stehen. Anschliessend werde ein Apéro in der Zehntenscheune offeriert.

Die beiden von Ivan Imhof schriftlich abgefassten Anträge,

1. dass keine Kollekte zur Unkostendeckung und
2. ob Helfereinsatz von eigenen Frauen durchgeführt werden soll, werden mehrheitlich angenommen.

Ivans Begründung: der Männerchor sollte der Öffentlichkeit auch einmal etwas Unentgeltliches bieten. Beste Werbung!

**12. Besoldungen**

Die Besoldungen bleiben unverändert gemäss Mehrheitsbeschluss:

- 12.1 Dirigent: Fr.200.-- brutto pro Probe / Auftritt bzw. abendfüllender Sitzung  
Fr.300.-- für Konzert, zuzüglich 10% vom Reingewinn aus Konzertrechnung (exkl. Spenden und Gönnerbeiträge anlässlich des Konzerts bzw. des Herbstanlasses)
- Fr. 200.00 aus einer Sitzung Hermann, Peter Thalman und P. Meier sollen nachbezahlt werden.  
Über die weiteren Forderungen des Dirigenten muss der Vorstand diskutieren und eine Lösung finden.
- 12.2 Vorstand: Fr. 100.-- pro Mitglied plus Fr.500.00 pauschal für Nachtessen des Vorstandes mit Frauen

**13. Jahresbeitrag**

Dem vom Vorstand vorgeschlagenen Jahresbeitrag von Fr.100.00 – plus Teilbetrag von Fr.30.00 für Festkarte Zofingen wurde einstimmig zugestimmt. (Preis Festkarte Fr.59.00). Dies betrifft nur MC Staretschwil. Transport nicht inbegriffen.

**14. Vereinsmeisterschaft**

Die Rangliste für die Meisterschaft, wie Sepp Busslinger berichtet, präsentiert sich im zu ende gegangenen Vereinsjahr wie folgt:

1. Rang: Sepp Busslinger

2. Rang: Josef Wettstein  
3. Rang: Franz Egloff

Sepp darf einen Waren/Konsumations-Gutschein im Werte von Fr.80.00 entgegen nehmen zusätzlich – wie auch die andern Rangierten - je eine bis drei Flaschen Wein.

## 15. Ehrungen

Ehrungen: - Peter Thalmann zum Eidg.. Sängerveteranen (35 Sängerjahre, absolviert in einem Verband-chor)  
- Ullrich Heinz mit 25 Sängerjahre zum Kant. Sängerveteran  
- Josef Wettstein mit 55 Jahren aktiver Sängertätigkeit  
- Elmar Irniger (23 Jahre) und Guido Mülli (22 Jahre) zum Ehrenmitglied

Dem Dirigenten und den Sängern werden gratuliert bzw. Geschenke überreicht.

Totenehrungen: Gedacht werden dem ehemaligen Dirigenten Werner Koch (13.1.1961 – 1973), gest.7.10.2008 sowie  
unsern Sängerkameraden aus Bellikon: Hans Turnbichler, Othmar Steger, Hansjürg Tobler

## 16. Verschiedenes und Schlusslied

### 16.1 Phototermin

Albert Kurz muss mit Patricia einen Termin für Einzelaufnahmen finden.

Gruppenaufnahme: Sonntag, 22. März, unmittelbar vor bzw. nach Einsingen. Photograph?

### 16.2 BellStar-Konzert 2010

Nächstes Jahr wird wieder ein Konzert fällig sein. Was singen ? Hermann ruft auf, sich ernsthaft damit zu befassen und sich Gedanken zu machen.

### 16.3 Auswendig Singen:

Ivan Imhof erinnert, dass an der letztjährigen GV einem Antrag zugestimmt worden ist, dem nur spärlich Beachtung geschenkt wurde: 2 gesellige Lieder sollen so lange eingeübt werden, dass Melodie und Text sitzen. Mit dem Text meint er das Auswendigsingen, das unbedingt zu fördern sei. Zudem sollten die an der GV gefassten Beschlüsse eingehalten und respektiert werden.

### 16.4 Vereinsreise 2010

Fritz kündigt bereits einen Reisevorschlag an und zwar:

Glarnerland: Elm mit Besuch des Schiefertafel-Museums

Das Vorhaben stösst allgemein auf gutes Echo. Fritz wird ermuntert, den Plan weiterzuverfolgen.

### 16.5 Schlusswort des Co-Präsidenten

Hermann ruft zu fleissigem Probebesuch auf. Insbesondere geben ihm die Traktanden zu denken, die äusserst knapp befürwortet worden sind. Erfolg in Zofingen heisst nicht nur Teilnahme sondern Teilnahme aller Chormitglieder wie auch möglichst lückenloser Probebesuch. Ein hartes und strenges Programm wartet auch in diesem Jahr auf uns.

Die Generalversammlung wird mit dem Schlusslied „Ich höre ein Lied im Winde wehn ...“ von H. Sonnet geschlossen.

**Schluss der Versammlung: 23.10 Uhr**